

Gewürztes in kleinen Dosen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938200>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gewürztes in kleinen Dosen

"Ach, bitte", ruft McEssig bei der Baufirma an,
"ich möchte mir ein Haus bauen. Schicken Sie mir
doch umgehend zwanzig Freimaurer".

*

"Leute", ruft der Gewerkschaftsboss in der Ver-
sammlung, "wir haben einen grossen Erfolg er-
rungen - es wird nur noch am Mittwoch gearbeitet!"

"Prima", kommt eine Stimme aus dem Saal,
"vormittags oder nachmittags?"

*

"Ich zeige einen einmaligen Trick", erzählt der
Artist dem Variétédirektor, "ich springe aus
20 Meter Höhe mit dem Kopf voraus in eine Wein-
flasche".

"Sie sind engagiert", sagt der Direktor, "aber
da ist doch bestimmt ein Haken dabei".

"Na ja, ein kleiner Haken schon - ich benutze
nämlich einen Trichter".

Uebereilte Anschaffung

Ein Mensch geht, leider ganz allein,
Und kauft sich neues Schuhwerk ein.
Er tritt zu seinem spätern Schaden
Gleich in den nächsten besten Laden,
Wo ihm ein milder Ueberreder
Die Machart anpreist und das Leder.
Und schwörend, dass der Schuh ihmpasse,
Schleppt er sofort ihn an die Kasse.
Leicht ist es, Stiefel sich zu kaufen,
Doch schwer, darin herumzulaufen.

(Aus dem Versband von Eugen Roth:
"Ein Mensch")

(Diese leicht boshafte Hypothese trifft glückli-
cherweise für die hiesigen Ladengeschäfte nicht zu.
Hier wird der Kunde im wahren Sinne des Wortes
beraten. Beachten Sie bitte auch die Inseratsei-
ten - es wird Ihr Vorteil sein!)

Vereinshock jeden ersten Samstag
im Monat

(= Lösung unseres Rätsels in dieser Nummer)